

Heiraths-Neben-Register
des
Königlich Preußischen Standesamts
Elsaff
Kreis *Wittgenstein*.
für das Jahr 1880.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 823

12.00

B.

Nr. 1.

Elsöpp am fünfzigsten ten
September tausend achthundert Elsöpp zig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der

Petrus Christius Gavry Marburger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unregelmässig Religion, geboren den fünfundvierzigsten
Dezember des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Elsöpp
wohnhaft zu Elsöpp

Sohn des Petrus Christi Gavry
Marburger, und seiner Frau
Barbarae Marburger, geb. Holz wohnhaft
zu Elsöpp

2. die

Elisabeth Braun

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unregelmässig Religion, geboren den fünfzehnten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und seben zu Elsöpp
wohnhaft zu Elsöpp

Dochter des Wmleubitzus Joss Joss Braun
und dessen unehelich Gftrin Maydal
na Braun geb. Feicker wohnhaft
zu Elsöpp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Doktorium Georg Bätzler jun.
yng. (Lippe)

der Persönlichkeit nach

Georg Bätzler Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff bz kannt,

4. der Student Georg Bätzler
yng. (Gesimuseb)

der Persönlichkeit nach

Georg Bätzler Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff bz kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian Georg Marburger
Elisabeth Marburger geb. Braun
Georg Bätzler
Georg Bätzler

Der Standesbeamte.

Cly. Bätter

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 18 ten September 18⁸⁰

Der Standesbeamte.

Cly. Bätter

B.

Nr. 2.

Elsieff am XVIIten
Oktober tausend achthundert Elfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Oskar von Weizsäcker Goebel

der Persönlichkeit nach

kaunt,

unayalisspr Religion, geboren den Früjjafatu
April des Jahres tausend achthundert
Früjjig und zwai zu Klerlausen,
wohnhaft zu Klerlausen

Sohn des milant Landwirts Jakob
Goebel und dessen Efrau Kristina,
geb. Bätz, gen. Vorstand wohnhaft
zu Klerlausen

2. die Kristina Bätz

der Persönlichkeit nach

kaunt,

unayalisspr Religion, geboren den Früjjafatu
April des Jahres tausend achthundert
Früjjig und zwai zu Klerlausen,
wohnhaft zu Klerlausen

Dochter des milant Landwirts Jakob
Bätz und dessen Efrau Kristina,
geb. Bätz, gen. Vorstand wohnhaft
zu Klerlausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arcknemann Wilhel'm Julius

der Persönlichkeit nach

Zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hörstel,
Hausen

4. der Arcknemann Wilhel'm
Kornighausen

der Persönlichkeit nach

Zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hörstel,
Hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhel'm Goebel
Christia'n Goebel geb. Bätz
Wilhel'm Julius
Wilhel'm Kornighausen

Der Standesbeamte.

Oly. Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 29 ten Oktober 1880

Der Standesbeamte.

Oly. Batta

B.

Nr. 3.

Elsöff am Sibau ten
Dezember tausend achtundhundert Elsöff zig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Elberstorfer Jakob Höltzau
gen. (Döggel)

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

unmyklipper Religion, geboren den Niortau
April des Jahres tausend achtundhundert
Graffig im Jahr zu Elberstorfer
, wohnhaft zu Elberstorfer

Sohn de Landwirts Jäger Jakob
Höltzau in Dissen gefron
Mörschen geb. Bätzler wohnhaft
zu Elberstorfer

2. die Maria Elsöff Bätzler

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

unmyklipper Religion, geboren den Graffig im Jahr
Juni des Jahres tausend achtundhundert
Graffig im Jahr zu Elsöff
, wohnhaft zu Elsöff

Tochter de Margaretha Jäger und Bätzler
in Dissen gefron Maydauer
geb. Katharina wohnhaft
zu Elsöff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Marienburg Jakob Bätz

der Persönlichkeit nach

Maria und dreizig Jahre alt, wohnhaft zu Burgkölle
Grundstück Bodenau
4. d. Elternamt Friedrich Elßhaar

der Persönlichkeit nach

Franz und fünzig Jahre alt, wohnhaft zu Klerk,
Haasen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

zu unterschriften
Jakob Elßhaar
Maria Klara Elßhaar geb. Bätz
Jakob Bätz
Friedrich Elßhaar
Der Standesbeamte.
Oly. Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 7 ten Dezember 1880

Der Standesbeamte.

Oly. Batta

B.

Nr. 4.

Elsöpp am Siebenzehn ten
Dezember tausend achthundert Elsöpp zig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lippmar Ludwig Braun

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

protestantischer Religion, geboren den Elsöpp
et Härz des Jahres tausend achthundert
Lüneburg im drei zu Elsöpp
wohnhaft zu Elsöpp

Sohn des Lippmar Jahnw Dniel
Braun aus dessen Frau
Elisabeth geb. Grauel wohnhaft
zu Elsöpp

2. die Maria Elisabeth et Harburger

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

protestantische Religion, geboren den Elsöpp
September des Jahres tausend achthundert
Lüneburg im fünf zu Elsöpp
wohnhaft zu Elsöpp

Tochter des Landmeters Georg et Harburger
aus (Söhne) aus dessen Frau
Christina geb. Göscher wohnhaft
zu Elsöpp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ur Lüdwig Joachim Daniel Braun

der Persönlichkeit nach

Jüngst dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff ^{be} kannt,

4. d ur Albinus Georg Braun
jun. (Jungel)

der Persönlichkeit nach

Reis und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff ^{be} kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und in Abschrift zu

Lüdwig Braun

Maria Elisabeth Braun geb. Harburger

Joachim Daniel Braun

Georg Braun

Der Standesbeamte.

O. Sattler

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 17. ten Dezember 1880

Der Standesbeamte.

O. Sattler

B.

Nr. 5.

Elsöpp am zwanzigten
Dezember tausend achthundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Oberbürgermeister Wilhelm Julius

der Persönlichkeit nach

bekannt,

namenslippse Religion, geboren den März
1819 des Jahres tausend achthundert
Zwanzig Uhr achtzig zu Gledshausen,
wohnhaft zu Gledshausen

Sohn des Gutsbesitzers Wilhelm Julius
und seiner verstorbenen Ehefrau
Antonie geb. Spier wohnhaft
zu Gledshausen.

2. die Wilhelmine Berner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

namenslippse Religion, geboren den Juli
1821 des Jahres tausend achthundert
Zwanzig Uhr zwölf zu Garsbach,
wohnhaft zu Thelle

Tochter des Gutsbesitzers Ludwig Berner
und seiner Ehefrau Wilhelmine
geb. Julius wohnhaft
zu Thelle Quarinte Bodenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ur Wilhelm Kornrigthausen
Kornrigthausen

der Persönlichkeit nach

Zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Merten,
haugen ^{b. faunt,}

4. d ur Jakob Klinkert

der Persönlichkeit nach

Zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Merten,
haugen ^{b. faunt,}

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Wilhelm Julius
Wilhelm Julius geb. Benner
Wilhelm Kornrigthausen
Jakob Klinkert

Der Standesbeamte.

Og. Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 20 ten Dezember 1820

Der Standesbeamte.

Og. Batta

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert

zig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der

Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Mit Pfarrer Dr. Nabau
Exemplar des Trauungsbuches,
Registrier für das letzte
Halbjahr 1880, aufgelistet
seine Bezeugungen,
wurde hiermit abge-
schlossen.

Elsösser 1. Januar 1881

Im Handelsbeamte

O. Batta

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach
kannt,

..... Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgesezen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

..... am ten 18

Der Standesbeamte.

B.

Nr. _____

..... am ten

..... tausend achthundert 31

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute, zum Zweck der
Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend achthundert

31

, wohnhaft zu _____

Sohn de _____

wohnhaft

31

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend achthundert

31

, wohnhaft zu _____

Tochter de _____

wohnhaft

31